

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

Die Meldungen des 13. SH-Rundspruchs im Überblick:

- Erde-Venus-Erde-Experiment der AMSAT-DL erfolgreich
- Seit 60 Jahren wieder Amateurfunklizenzen in DL
- Neue Frequenz für diesen Rundspruch im 80m-Band
- Mitgliederversammlung M31
- Neuer OV-Treffpunkt in Eckernförde, M01
- Aktion „Sauberes Dorf“
- Relais DB0HHM
- Änderung in der Führung bei der ARISS
- Rundfunkgebühr für beruflich genutzten Computer
- RTA und BNetzA gegen Entwurf einer weiteren Anzeigepflicht für private Funkanlagen
- Panne bei der Auswertung des Ostermontag-Contestes des DTCs 2008
- 25. IPRT in Darmstadt am 4. April
- Neue Frequenzen für den Amateurfunk?
- Ergebnis der Nord-Link-Mitgliederversammlung
- Projekt Web + Content Management System
- Zum Funkwetter nichts neues
- Meldungen für DXer
- Grayline DX Zeiten
- Termine in Kurzform

Erde-Venus-Erde-Experiment der AMSAT-DL erfolgreich

Am 25.03.2009 erreichte das Team der deutschen Raumfahrtorganisation AMSAT-DL einen weiteren Meilenstein auf dem Weg einer eigenen Sonde zum Mars. Von der Boden- und Kontrollstation bei der Sternwarte Bochum wurden Funksignale zur Venus geschickt. Nach fast 100 Millionen Kilometern zurückgelegter Strecke und rund 5 Minuten Laufzeit, wurden sie als Echo von der Venus-Oberfläche wieder in Bochum empfangen. Damit ist es erstmalig in Deutschland gelungen, Echos anderer Planeten zu empfangen. Zugleich ist dies die größte Entfernung, die jemals im Amateurfunk überbrückt wurde, über einhundert Mal weiter als bei EME-Reflexionen.

Beim Empfang der EVE-Reflexionen wurde FFT-Technik mit einer Integrationsdauer von 5 Minuten angewendet. Bereits nach einer Integrationszeit von 2 Minuten waren die reflektierten Signale deutlich zu sehen. Trotz Schauerwetter konnten die Signale von der Venus ab 10:38 UTC bis zu ihrem Untergang am Abend mit der 20-m-Antenne durchgehend empfangen werden. Der im aktuellen AMSAT-DL-Journal beschriebene Hochleistungssender hat damit als eine der letzten wichtigen Schlüsselkomponenten für die geplante P5-A Mars-Mission der AMSAT-DL seine Feuertaufe bestanden. Mit dem Empfang der eigenen Venus-Echos ist die Kommandostation zur Steuerung der Mars-Sonde einsatzfähig, und das AMSAT-Team steht in den Startlöchern, die P5-A Raumsonde zu bauen. Um den konkreten Bau und den Start zu finanzieren, versucht die AMSAT-DL derzeit unter anderem von dem DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) finanzielle Unterstützung für die nur noch fehlenden rund 20 Mio. EUR zu erhalten. Die AMSAT-DL möchte

u. a. aufzeigen, dass mit ihrem Ansatz kostengünstige interplanetare Raumfahrt machbar wird.

Quelle DARC Webseite

Seit 60 Jahren wieder Amateurfunklizenzen in DL

Ende März 1949 wurden nach dem 2. Weltkrieg die ersten Amateurfunklizenzen in der Britischen- und der Amerikanischen Besatzungszone ausgegeben. In der Französischen Zone erfolgte die Ausgabe etwa ein halbes Jahr später, und die Funkamateure in der Russischen Zone, der späteren DDR, mussten noch länger warten.

Der Start nach dem Kriege fiel mit sehr guten Ausbreitungsbedingungen zusammen und machte die Oldtimer überaus glücklich.

Neue Frequenz für diesen Rundspruch im 80m-Band

Ab 06. April 2009 wird der Schleswig-Holstein-Rundspruch im 80m-Band auf der Frequenz 3622KHz +QRM ausgestrahlt. Damit haben wir uns an die Erfordernisse, die durch den Bandplan der IARU vorgegeben sind, angepasst. Auf der alten Frequenz 3603 Khz gab es häufig Störungen durch Stationen mit Digitalen Betriebsarten.

Das Rundspruchteam wünscht auf der neuen Frequenz allzeit guten Empfang.

Mitgliederversammlung M31

Ich lade alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Dienstag den 31. März 2009 ein.

Beginn ist um 20:00 Uhr im Freizeit-Center-Nord.

Die Adresse ist Redderkoppel 11a, 24159 Kiel – Friedrichsort

Vy 73, Rainer, DL5LBR, OVV M31

OV-Abend bei M01 mit neuem Treffpunkt

Liebe XYL, YL, OM,

der OV Eckernförde (M01) hat ein neues Lokal für den OV-Abend. Ab 6. April, also nächste Woche, treffen wir uns in der Gaststätte Lehmsiek, Eckernförder Str. 35 in 24361 Lehmsiek.

Der Termin hat sich nicht geändert. Es ist wie immer der erste Montag jeden Monats um 20:00 Uhr. Für telefonische Fragen zur Anreise stehe ich via Telefon zur Verfügung. Die Nummer ist 04351 889 233. Gäste sind, wie immer, natürlich herzlichst willkommen.

Vy 73 von Holger, DF1LG, OVV M01

Aktion „Sauberes Dorf“

Am Samstag den 28. März haben sich Funkamateure der Ortsverbandes Neumünster an der Müllsammelaktion in Großenaspe beteiligt. Das war eine gute Gelegenheit mit Nicht Funkamateuren in Kontakt zu kommen. So wurden auch mit der Jugendfeuerwehr der Gemeinde interessante Gespräche geführt. Wir hoffen, dass dadurch die Besucherzahl beim nächsten Fieldday steigen wird. Das Interesse an der Technik und am Amateurfunk wurde teilweise geweckt. Auf dem Ketelvierth-Berg in Großenaspe, der mit 73m Höhe gute Verbindungen auf UKW in südliche Richtungen ermöglicht, finden im Laufe des Jahres Aktivitäten der Mitglieder von M09 statt.

DL4LE, Wolfgang

Relais DB0HHM

Die Relais DB0HHM, „Hamburg Mitte“ auf 145,725 MHz, 438,850 MHz und 1298,375 MHz sind zur Zeit außer Betrieb. Das Unilever-Hochhaus wird um zwei Stockwerke erhöht, und deshalb steht dieser Standort bis auf Weiteres nicht zur Verfügung. Es wird nach einem alternativen Standort gesucht. Über die weitere Entwicklung werden wir in den kommenden Rundsprüchen nach Möglichkeit informieren.

Änderung in der Führung bei der ARISS

Es wurde aus der Amateur Radio on the International Space Station (ARISS) gemeldet, dass der Internationale Vorsitzende Frank Bauer, KA3HD0, am 24. März seinen Rücktritt von all seinen Ämtern in der ARISS mit sofortiger Wirkung bekannt gab. Bauer war "program leader" der ARISS, Leiter der internationalen Arbeitsgruppe der ARISS und Vizepräsident des bemannten Raumflugprogramms. Er war seit 1991 in diesen Ämtern tätig.

Bauer ist jetzt Chefsingenieur der Abteilung, die die nächste Generation der bemannten Raumfahrzeuge entwickelt, die zur ISS, dann zum Mond und weiter zum Mars fliegen sollen.

Er sagt, dass er das phänomenale internationale Team der ARISS sicherlich vermissen wird.

Gaston Bertels, ON4WF, ist ab sofort auch Internationaler Vorsitzender der ARISS.

Auszug einer Meldung der ARRL vom 25.3.09

Rundfunkgebühr für beruflich genutzten Computer

Ein Rechtsanwalt muss nach einem Urteil des rheinland-pfälzischen Oberverwaltungsgerichts für einen beruflich genutzten Computer mit Internetzugang Rundfunkgebühren zahlen.

Damit hoben die Richter in Koblenz ein Urteil der Vorinstanz auf, das den Gebührenbescheid des SWR für den Juristen kassiert hatte.

Das OVG ließ wegen der grundsätzlichen Bedeutung der Frage eine Revision vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig zu, wie das Gericht am Donnerstag weiter mitteilte. Die Gebührenfreiheit für Computer war zum Jahresbeginn 2007 gefallen. Seither müssen monatlich 5,52 Euro für internetfähige PCs gezahlt werden, sofern weder Fernseher noch Radio bereits bei der GEZ angemeldet sind. Quelle: www.focus.de

Ob die automatisch arbeitenden Stationen der Funkamateure betroffen sind, wird sich zeigen. Schließlich sitzen ja keine Personen dort vor einem Bildschirm. Lasst uns auf einen guten Ausgang hoffen.

RTA und BNetzA gegen Entwurf einer weiteren Anzeigepflicht für private Funkanlagen

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat am 16. Februar den Entwurf des "Gesetzes zur Regelung des Schutzes vor nicht ionisierender Strahlung" (NISG) vorgelegt. Darin enthalten ist unter anderem eine Ausweitung der Regelungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes auf private Funkanlagen, was in Form einer weiteren Anzeigepflicht ähnlich der bereits bestehenden BEMFV erfolgen würde. Einbezogen werden allerdings nun auch Anlagen mit einer Strahlungsleistung von weniger als 10 W EIRP. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) teilt aufgrund einer Anfrage des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) nun mit, dass der RTA in das weitere Gesetzgebungsverfahren eingebunden wird. Zum NISG wurde der RTA zudem bei einem Gesprächstermin am 24. März bei der Bundesnetzagentur in Mainz befragt. Der RTA hat unter anderem vorgetragen, dass es keinen Sinn mache, mit der Anzeigepflicht auch Funkanlagen, die mit weniger als 10 W EIRP betrieben werden, zu belasten. Dies betreffe nicht nur die Funkamateure, sondern auch CB-Funker, PMR/LPD-Nutzer, Freenet, Garagentoröffner bzw. unzählige weitere Funk-Anwendungen kleiner Leistung. Die Vertreter der Bundesnetzagentur äußerten, dass sie das NISG für eine Doppelregulierung halten, außerdem hielten sie die Darstellung, die BNetzA könne so einfach elektronische Übermittlungen der Daten vornehmen, für nicht gerechtfertigt. Für den Fall des Amateurfunkdienstes kann der RTA das nur unterstreichen. Der RTA bat darum, die Möglichkeit vorzusehen, dass die Bundesnetzagentur an die zuständigen Landesbehörden die Mitteilung gibt, dass die Anzeige der Funkamateure (sofern dies

zutrifft) bei der BNetzA vorliegt. Der RTA wird sich dafür auch im weiteren Gesetzgebungsverfahren gegenüber dem BMWi und dem BMU einsetzen. Dies betrifft vor allem auch den Umstand, dass nach dem Gesetzentwurf des NISG "jede wesentliche Änderung" der Funkanlage angezeigt werden soll. Dies widerspricht grundsätzlich dem Experimentalcharakter des Amateurfunkdienstes.

Lesen Sie dazu auch die aktuelle Vorstandsinformation im Mitgliederservicebereich unter service.darc.de/voinfo/.

Quelle: DARC Webseite

Panne bei der Auswertung des Ostermontag-Contestes des DTCs 2008

Aufgrund eines technischen Fehlers sind alle über das Internet eingesandten Logs sowie die Auswertung des Ostermontag-Contestes des DTC 2008 verloren gegangen. Dies teilt der Contestmanager Frank Schmitte, DL1IL, mit. Er bittet alle Beteiligten um Entschuldigung. Leider hätten alle Versuche der Datenwiederherstellung nicht funktioniert. Der DTC-Vorstand hat daher beschlossen, alle Teilnehmer an diesem Contest zu bitten, ihr Log bis zum Einsendeschluss des Contests 2009 mit dem Betreff "Log2008" noch einmal einzusenden. Für die kommenden Conteste wurde eine entsprechende Sicherung vorgesehen, sodass ein erneuter Datenverlust vermieden werden kann.

Quelle: Deutschlandrundspruch 12/2009 des DARC

25. IPRT in Darmstadt am 4. April

Am Samstag, dem 4. April, findet die 25. IPRT, die Fachtagung für digitale Datenübertragung im Amateurfunk, in Darmstadt im Hans-Busch-Institut in der Technischen Universität Darmstadt statt. Auf dem Tagungsprogramm finden sich u.a. die Themen: Einsatz von APRS in der Praxis, Status des Packet-Radio-Netzes, Informationen zum FunkrufMaster 1.0, DVB meets Ethernet sowie ein Vortrag zu einer Sicherheitslücke im DECT-Standard schnurloser Telefone. Anlässlich des 25-jährigen Tagungsjubiläums gibt es eigens einen Rückblick auf die Anfänge der Tagung. Weitere Informationen findet man auf der IPRT-Webseite unter www.iprt.de.

Quelle: DARC Webseite

Neue Frequenzen für den Amateurfunk?

Die Bundesnetzagentur will am 1. April wieder Frequenzen versteigern. Der DARC-Vorstand denkt darüber nach, ob der Verein sich an der Versteigerung von Frequenzen im 800MHz-Bereich beteiligen sollte. Weil in den OV's eine Menge Gelder angespart wurden, und ungenutzt auf den Konten weilt könnte das ganze finanziert werden, wenn der DARC e.V. das nötige Geld aus den OV- und Distriktskassen einzieht. Da jetzt alle Konten auf den DARC e.V. lauten sollte es einfach durchführbar sein. Dazu hatte der DARC eine Umfrage ab 15. März per Email, 800mhz@darcd.de gestartet.

Kommerzielle Nutzer können später von unseren Experimenten und Erfahrungen profitieren, und damit wäre ein Weiterverkauf mit Gewinn zu Gunsten des Vereins möglich. Quelle: Stab Frequenzmanagement des DARC.

Ergebnis der Nord-Link-Mitgliederversammlung

Am 21. Februar fand in Garbsen bei Hannover die Mitgliederversammlung von Nord-Link e.V. statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Wahlen zum Vorstand. Unter der Leitung von Thomas von Grote, DB60E, wurde der bisherige Vorstand im Amt bestätigt. Erster Vorsitzender bleibt Karsten Heddenhausen, DC70S, sein Stellvertreter Christian Kuhr, DG50AC. Die Kasse wird auch in Zukunft von Hartmut Bonatz, DL4AG, verwaltet, Claus Michaelis, DG9BHD, ist als Schriftführer im Amt bestätigt. Als Höhepunkt stellte Oliver Häusler, DH80H, erste Geräte vor, die Nord-Link zusammen mit dem DARC-Distrikt Niedersachsen für digitale Übertragungen im Amateurfunk einsetzen will. Ziel ist es, sämtliche digitale Übertragungen in ein und demselben Netz zu routen. Weitere Informationen und erste Testergebnisse wird es voraussichtlich im Herbst dieses Jahres geben.

Quelle: Deutschlandrundspruch 12/2009 des DARC

Projekt Web + Content Management System

Die Umsetzung und Einführung eines Web-CMS Systems für den DARC ist eine komplexe Thematik. Allein die Rahmenbedingungen, openSource, keine Kosten, Support, Performance, ehrenamtliches und dezentrales Team, die Anzahl der Webmaster, Nutzbarkeit, Mehrsprachigkeit, Funktionalität, ..., sind ein hoher Anspruch für das Projektteam.

Diese Aufgabe zu lösen ist nicht möglich, wenn alle Wünsche in Erfüllung gehen sollen, mindestens nicht sofort.

Das bedeutet ein "BigBang" von heute auf morgen ist nicht möglich. Das Projekt ist dazu in die Phasen "Projektmanagement+Vorstudie, Konzeption, CMS Software Entwicklung und Umsetzung" unterteilt. Innerhalb der Phasen gibt es weitere Unterteilungen, welche teilweise durch Machbarkeitsstudien begleitet wurden. Bis zur eigentlichen Pilotierung, in der sich das Erste mal zeigt, ob und was wirklich möglich und auch realistisch ist, konnten wir keine verlässlichen Informationen nach außen geben.

Dieses soll sich jetzt ändern. Zum einen um frühzeitig betroffene Webmaster ins Boot zu holen aber auch um die Lösung final bestmöglich an die Bedürfnisse des DARC anzupassen. Erst einmal können wir jetzt sagen, die einzusetzende Lösung wird Typo3 sein. Auf der Produktseite gibt es einige Videos, welche genutzt werden können um sich einen Überblick zu verschaffen. Der Link ist: typo3.org/documentation/videos/ Auf der Ham Radio´09 planen wir zwei Workshops zur Projektvorstellung und Information. Weitere Informationen werden hier auf dem Portal und in der CQDL folgen.

Zum Funkwetter nichts neues

Zum Funkwetter ist nicht viel zu berichten. Der Solare Flux liegt weiterhin bei 70 Einheiten, und es ist auch ein ruhiges Erdmagnetfeld zu erwarten. Die letzten Tage war die Sonne Fleckenlos.

Am Wochenende wurden in Norddeutschland Stationen aus Südamerika und Afrika auf dem 15m-Band und dem 10m-Band im WPX-Contest am frühen Abend gehört.

Meldungen für Dxe

YJ - Vanuatu: Dennis, F5VHY (G3MXJ), und Nigel, G3TXF, wollen vom 27. März bis zum 1. April als YJØMXJ und YJØTXF vom „Aore Island Resort“ auf Espiritu Santo (OC-035) ausschließlich in CW QRV werden. Den Bedingungen angepasst, wird man hauptsächlich die Bänder 40, 30, 20 und 17 m bedienen, man will aber auch 80 m versuchen.

GD - Isle of Man: Die „Barry Amateur Radio Society“ organisiert eine Aktivität von der Isle of Man, an der Glyn, GWØANA, Curtis, MWØUSK, Franz, DJ9ZB, Jan, DJ8NK, Thomas, DJ60I, Alois, DL8RBL, YL Lois, MW3LOI, und Yasu, ein OM aus Japan, teilnehmen werden. Gefunkt wird vom 28. März bis 4. April mit dem speziellen Rufzeichen GT4BRS von 160 bis 6 m in CW und SSB und unter GT6BRS in RTTY und PSK. Im CQ WPX SSB Contest (28./29. März) verwendet man das Call GD8K.

Quelle: DX un HF-Funksport referat des DARC

Grayline DX Zeiten für den 30.03.2009 in UTC

Sonnenaufgang:

Auckland	Neuseeland	18:33
Johannisburg	Südafrika	04:16
Sao Paulo	Brasilien	09:14
Stanley	Falkland Inseln	10:10
San Francisco	USA West	13:57
Anchorage	Alaska	15:28
Honolulu	Hawaii	16:26
Neumünster	S.-H.	04:57

Sonnenuntergang:

Auckland	Neuseeland	06:18
Melburne	Ostaustralien	08:16
Johannisburg	Südafrika	16:08
San Francisco	USA West	02:31
Anchorage	Alaska	04:42
Honolulu	Hawaii	04:46
Neumünster	S.-H.	17:53

Ausführliche Tabelle auf der Webseite des OV M09

Termine in Kurzform:

04. April: 25. IPRT in Darmstadt
18. April Weltamateurfunktag
30. April - 03.05. Mai: 10-10-Treffen des New Waterkant Chapter
01. Mai: Schleswig-Holstein-Treffen in Eckernförde
09. Mai: Wolfswelle M05 (Messe und Information)
29. Mai -01. Juni: Dänisch-Deutsches Pfingsttreffen
06. Juni: Funkflohmarkt in Uetersen

Wettbewerbe:

4./ 5. April: SP-DX-Contest, EA-WW-RTTY Contest und DARC UKW QRP Contest
11. April: European Spring Contest,
Baden-Württemberg-Aktivität, DIG QSO-Party und Hörerwettbewerb Brandenburg
11./12. April: Japan International Contest
12. April: UBA Spring Contest 80m

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Wolfgang, DL4LE.

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Erfolg und viel Gesundheit, allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt und allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch .

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: sh-rundspruch@darf.de.

Dieser Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darf.de/m eingestellt. Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen. Internetadressen und Emailadressen können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung für das 6m-Band auch gerne auf den Frequenzen des 2m- oder 70cm-Bandes abgeben. 11111L

73 und auf wieder hören bis zum nächsten Montag.